

Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

DNCA INVEST - ONE

Zusammenfassung

DNCA INVEST - ONE ist ein Teilfonds der luxemburgischen SICAV DNCA Invest, der von DNCA Finance verwaltet wird.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, die als Sustainable Finance Disclosure (SFDR) bezeichnet wird, verfolgt jedoch nicht das Ziel, nachhaltig zu investieren.

Die vom Teilfonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien. Bei der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Teilfonds ESG-Faktoren, die für jede Säule spezifisch sind.

Das Management des Teilfonds stützt sich auf das intern entwickelte Analyseinstrument ABA (Above and Beyond Analysis), das auf private und öffentliche Emittenten anwendbar ist, sowie auf eine verbindliche Ausschlusspolitik.

Die auf den Teilfonds angewandte Anlagestrategie basiert auf der Auswahl des Anlageuniversums, wobei ein finanzieller und ein nicht-finanzieller Ansatz kombiniert werden; der Allokation der Anlageklassen auf der Grundlage der Analyse des Anlageumfelds und der Risikobereitschaft des Managementteams und; der Auswahl der Wertpapiere auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse aus der Sicht des Minderheitsaktionärs, wobei ESG-Kriterien und die Bewertung der Instrumente berücksichtigt werden.

Zu diesem Zweck strebt der Teilfonds an, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die den folgenden Kriterien entsprechen Umwelt- und Sozialmerkmalen, die er fördert, investiert.

Um zu beurteilen, ob die Investitionen diese Merkmale tatsächlich erfüllen, werden Kontrollen über die Verwendung von Indikatoren durchgeführt (z. B. die interne Ratingmethode ABA für private und öffentliche Emittenten). Die dabei verwendeten Daten stammen unter anderem aus öffentlichen Quellen und aus Datenbanken externer Anbieter. Daher können die Verfügbarkeit und die Qualität dieser Daten eingeschränkt sein.

Darüber hinaus hat DNCA Finance in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte eine Due Diligence durchgeführt, indem sie Kontroversen überwacht und Ausschlüsse auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse vornimmt, sowie eine Politik des Engagements von Aktionären im Rahmen ihres Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor.

Der Teilfonds verfügt über keinen Referenzindikator, um den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Produkts gerecht zu werden. sozialen Kriterien, die durch das Finanzprodukt gefördert werden, zu erfüllen.

Nachhaltiges Investment

Das Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, zielt aber nicht auf nachhaltige Investitionen ab.

Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom Teilfonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien. und soziale Aspekte.

Das Management des Teilfonds stützt sich auf das von uns entwickelte Analyseinstrument für Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen. intern entwickelt wurde: ABA (Above and Beyond Analysis).

Im Rahmen der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Teilfonds insbesondere die folgenden ESG-Faktoren:

- Umwelt: Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Bodennutzung, etc;

- Soziales: Exorbitante Vergütung des CEO, Geschlechterungleichheit, Gesundheits- und Sicherheitsfragen, Kinderarbeit usw. ;
- Governance: Nachverfolgung von Korruption und Einflussnahme, Steuerhinterziehung, etc.
- ESG-Qualitätsrating insgesamt.

So wird bei privaten Emittenten im Rahmen des Anlageprozesses und der daraus resultierenden Titelauswahl ein internes Rating berücksichtigt, das sowohl die Verantwortung als auch die Nachhaltigkeit der Unternehmen betrifft und auf einer extrafinanziellen Analyse beruht, die mithilfe eines von DNCA Finance intern entwickelten Tools unter Anwendung der "Best-in-Universe"-Methode durchgeführt wird. Es kann eine Sektorverzerrung bestehen.

Bei öffentlichen Emittenten berücksichtigen der Anlageprozess und die daraus resultierende Auswahl ein internes Rating in Bezug auf die Verantwortung öffentlicher Emittenten wie Länder, das auf einer nichtfinanziellen Analyse mithilfe eines proprietären, von DNCA Finance intern entwickelten Tools mit einer Mindestbewertungsmethode beruht.

Der Teilfonds verwendet keine Benchmarks, um die von ihm geförderten ESG-Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Der auf den Teilfonds angewandte Anlageprozess beruht auf diesen drei Faktoren:

- Auswahl des Anlageuniversums durch Kombination eines finanziellen und eines nichtfinanziellen Ansatzes, insbesondere durch Ausschluss von Emittenten, die ein hohes Risikoprofil im Hinblick auf die Unternehmensverantwortung aufweisen (Rating unter 2/10 gemäß dem internen ESG-Tool) oder die erheblichen Kontroversen ausgesetzt sind;
- Allokation der Anlageklassen auf der Grundlage der Analyse des Anlageumfelds und der Risikobereitschaft des Verwaltungsteams und ;
- Auswahl von Wertpapieren auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse aus der Sicht des Minderheitsaktionärs, unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und der Bewertung der Instrumente.

ABA-Rating: ABA ist das intern entwickelte Analyseinstrument und Rating der Unternehmensverantwortung.

Der Bereich der Unternehmensverantwortung stellt einen äußerst nützlichen Informationspool dar, um die Risiken von Unternehmen zu antizipieren, insbesondere in ihren Interaktionen mit den Stakeholdern: Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Aktionäre usw., und zwar unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich.

Die Verantwortung von Unternehmen wird mit dem ABA-Tool anhand von vier Grundprinzipien analysiert:

- Die Verantwortung der Aktionäre: Vorstand und Geschäftsführung, Bilanzierungspraktiken und Finanzrisiken usw. ;
- Die Verantwortung für die Umwelt: ökologischer Fußabdruck der Produktionskette und des Produktlebenszyklus oder verantwortungsvolle Beschaffung, Energieverbrauch und Wasserverbrauch, CO2-Emissionen des Unternehmens und Abfallmanagement, etc;
- Die Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmern: in Bezug auf Ethik und Arbeitsbedingungen in der Produktionskette, Behandlung der Arbeitnehmer, Sicherheit, Wohlbefinden, Vielfalt, Personalvertretung, Löhne, Qualität der verkauften Produkte oder Dienstleistungen usw.; und
- Gesellschaftliche Verantwortung: Qualität, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der Produkte, Achtung der lokalen Gemeinschaften und der Menschenrechte usw.

Jedes Grundprinzip wird von DNCA Finance unabhängig bewertet und je nach seiner Bedeutung für das Zielunternehmen gewichtet. Jeder Grundsatz wird in eine Reihe von Kriterien heruntergebrochen, die nach ihrer relativen Bedeutung (Korrelation mit der wirtschaftlichen Leistung) ausgewählt werden und von denen es insgesamt etwa 25 gibt. Zu diesen Kriterien gehören die Qualität der Bewertung durch den Vorstand, die Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Klimapolitik und die Energieeffizienz etc.

Darüber hinaus wird die Überwachung des Kontroversenniveaus direkt in die Unternehmensverantwortung einbezogen und kann sich auf die Bewertung auswirken.

Diese gründliche Analyse, bei der qualitative und quantitative Recherchen kombiniert werden, führt zu einer Bewertung von 10 Punkten.

Bei Investitionen in öffentliche Emittenten wird diese Anlageklasse einer extrapolierten Analyse unterzogen. Finanzanalyse in vier Grundprinzipien durchgeführt, die Folgendes umfassen:

- Analyse der ESG-Risiken;
- Verstoß gegen internationale Standards,
- Einhaltung internationaler Übereinkommen,
- Klimaprofil.

Die ESG-Risikoanalyse basiert auf 4 Grundprinzipien, die mit 0 bis 10 bewertet werden:

- **Staatsführung:** Dieser Bereich umfasst die Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Freiheit, die Qualität und Transparenz der Institutionen und des Rechtsrahmens, Militärstatus und Verteidigung, Demokratie ;
- **Umwelt:** Diese Säule bezieht sich auf Landwirtschaft, Klimawandel, Energie, Abfallwirtschaft und Recycling ;
- **Soziales:** Diese Säule bezieht sich auf allgemeine und berufliche Bildung, Beschäftigung und Gesundheit ;
- **Gesellschaft:** Lebensbedingungen, Freiheit und Achtung der Grundrechte, Ungleichheiten.

Die Definition von Verstößen gegen internationale Standards beruht auf einem binären Ansatz, mit dem alle Verstöße in den folgenden Bereichen ermittelt werden sollen: Kinderarbeit, Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Geldwäsche, Arbeitsrechte, Menschenrechte, Pressefreiheit und Folterpraktiken.

Das Engagement anlässlich internationaler Übereinkommen ist ein binärer Ansatz zur Ermittlung des Engagements für die SDGs (Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen), das Kyoto-Protokoll, das Pariser Abkommen, das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt, den Kohleausstieg, die Kapazität der Kohleverstromung, den Atomwaffensperrvertrag und die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Das Klimaprofil ist eine Kombination aus der Energiezusammensetzung und ihrer Entwicklung, der Intensität der Kohlendioxidemissionen und der Primärenergiereserve.

Anteil der Anlagen

Das Ziel des Teilfonds ist es, mindestens 80 % seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen.

Der verbleibende Teil des Nettovermögens des Teilfonds wird aus derivativen Finanzinstrumenten zum Zwecke der Absicherung und/oder des Engagements und/oder des effizienten Portfoliomanagements sowie aus Sichteinlagen, Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumenten und sonstigen Einlagen zu Liquiditätszwecken bestehen.

Prüfung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Um zu beurteilen, ob die Anlagen die Umwelt- oder Sozialmerkmale einhalten, die vom Teilfonds werden Kontrollen über die Verwendung der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Das interne ABA-Rating für öffentliche und private Emittenten ;
- Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ;
- Der CO₂-Fußabdruck des Portfolios (ausgedrückt in tCO₂/mio. investierter USD) ;
- Das Engagement in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen ;
- Das Klimaprofil und der Grad der Kontroverse der Emittenten.

Diese Indikatoren werden vom Verwaltungsteam definiert, umgesetzt und systematisch überwacht.

Darüber hinaus hat DNCA Finance ein Kontrollsystem für verantwortungsbewusste Investments eingerichtet, das sowohl Pre-Trade- als auch Post-Trade-Kontrollen umfasst.

Die Pre-Trade-Checks beziehen sich auf die Mindestbewertung "Haftungsrisiko" und das Fehlen eines Ratings. Die Warnung über das fehlende Rating dient lediglich der Information des SRI-Teams. Die Kontrollen werden durch das CRD-Tool archiviert, das über einen eigenen Prüfpfad verfügt. Was die sektoralen Ausschlüsse betrifft, so überwacht die Risikoabteilung über die CRD die ordnungsgemäße Anwendung der sektoralen Beschränkungen, die sich auf die Emittentenlisten beziehen (*siehe Ausschlusspolitik*). Emittenten, die auf der Liste der "Worst Offenders" stehen, werden von der Abteilung auch vor der Transaktion überwacht. der Risikoabteilung überwacht.

Die unten aufgelisteten Post-Trade-Kontrollen sind in das Kontrollsystem zur Überwachung der Beschränkungen integriert:

- Es wird nicht in Emittenten investiert, die Ziel einer Ausschlusspolitik sind ;
- Die Mindestbewertungen AIM, nachhaltiger Übergang und Klima (Übergang/Beitrag) werden eingehalten.

Methoden

Die Methoden, mit denen die Erreichung sozialer oder ökologischer Merkmale bestimmt wird, unterscheiden sich je nach ob es sich bei den Emittenten um private oder öffentliche Emittenten handelt.

Bei privaten Emittenten werden vom Teilfonds die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet:

- "Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Instrument): Der wichtigste vom Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist das ABA-Rating (siehe Abschnitt "Anlagestrategie"), das auf der Unternehmensverantwortung basiert und in vier Grundprinzipien unterteilt ist: Verantwortung der Aktionäre, Umweltverantwortung, Verantwortung des Arbeitgebers, gesellschaftliche Verantwortung ;
- Das Rating des Übergangs zu einer nachhaltigen Wirtschaft: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung der Exposition der Unternehmen gegenüber dem "Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft" ab. Dieses Rating beruht auf fünf Grundprinzipien: demografischer Übergang, gesundheitlicher Übergang, wirtschaftlicher Übergang, Übergang der Lebensweise und ökologischer Übergang ;
- Die Exposition gegenüber den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung : DNCA Finance bewertet für jedes Unternehmen den Anteil der Erträge, der mit einem der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung verbunden ist ;
- Die Kohlenstoffdaten: CO₂-Fußabdruck (t CO₂/m\$ investiert) des Portfolios des Teilfonds;
- Die Intensität der Kohlenstoffemissionen (t CO₂/m investierten \$) des Portfolios des Teilfonds.

Bei öffentlichen Emittenten sind die vom Teilfonds verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Die "Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Tool): ein Modell zur Bewertung öffentlicher Emittenten anhand folgender Kriterien auf der Grundlage von vier Grundprinzipien: Governance, Umwelt, Soziales und Gesellschaft;
- Klimaprofil: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung des Klimaprofils der Emittenten auf der Grundlage der Zusammensetzung und der Entwicklung von Energie, der Intensität der Kohlenstoffemissionen und des Ressourcenbestands ab;
- Die Kohlenstoffdaten: Kohlenstoff-Fußabdruck (t CO₂/m\$ Schulden) des Portfolios des Teilfonds ;
- Die Kohlenstoffintensität (t CO₂/m\$ GDP) des Portfolios des Teilfonds;
- Der Anteil des Portfolios des Teilfonds in kontroversen Emittenten auf der Grundlage verschiedener Kriterien wie Freiheitsrechte, Kinderarbeit, Menschenrechte, Folterpraktiken, Geldwäsche etc.

Quellen und Verarbeitung der Daten

Die Daten, die zur Erreichung jedes der vom Teilfonds geförderten Umwelt- oder Sozialmerkmale verwendet werden, stammen aus öffentlichen Quellen, aus Datenbanken spezialisierter externer Dienstleister, aus dem direkten Dialog mit den Emittenten und aus der internen Analyse durch DNCA Finance.

DNCA Finance hat sich für ein internes Modell, ABA ("Above and Beyond Analysis"), entschieden, mit dem Ziel, ein Rating anzubieten, dessen gesamte Konstruktion von uns kontrolliert wird, da die Informationen der Unternehmen den Großteil der verwendeten Daten ausmachen. In diesem Rahmen werden die Daten kontrolliert und in ein eigenes Analyseraster integriert.

Im Rahmen seines Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen weist DNCA Finance darauf hin, dass die in seinem proprietären ABA-Ratingmodell verwendeten Daten ausschließlich aus öffentlichen Informationen der Emittenten stammen. Diese Daten werden geprüft, veröffentlicht und spiegeln die operative Realität der Unternehmen wider. Somit beruht die gesamte ESG-Ratingmethodik, die DNCA Finance bei privaten Emittenten anwendet, auf realen Daten, unter Ausschluss jeglicher geschätzter oder modellierter Daten.

Die Verwendung von geschätzten Daten erfolgt nur, wenn diese von spezialisierten externen Dienstleistern (wie MSCI, CDP oder gleichwertig) stammen, und betrifft spezifische Fälle wie die Erstellung von Ausschlusslisten (normativ oder sektoral) oder die Berechnung des Klimapfads von DNCA Finance, wie insbesondere im Bericht Umweltbelastungen dargestellt. Diese Vorgehensweise zeugt von einem Engagement für Transparenz und Nachhaltigkeit als auch der Strenge bei der Integration von ESG-Kriterien in die Anlageprozesse.

Um den Grundsätzen seiner verantwortungsvollen Anlagepolitik und den neuen ökologischen und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden, hat DNCA Finance externe Anbieter von ESG-Daten hinzugezogen und führt ein Projekt zur Bereicherung seiner Prozesse durch, um ...:

- Verbesserung und Verlässlichkeit der Daten von Emittenten und der Indikatoren für Auswirkungen und Folgen auf das Klima und die biologische Vielfalt ;
- Informationen über Aktivitäten, die mit der europäischen Taxonomie abgestimmt sind, bereitstellen;
- Den bestehenden ESG-Analyseprozess bereichern (insbesondere durch die Einbeziehung physischer und klimatischer Risiken) und seine systematische Nutzung ermöglichen (durch die Verwendung eines "ABA Quant"-Ratings, das über das gesamte Anlageuniversum beurteilt wird);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der anderen ESG-Prozesse.

Die Integration dieser Daten in das Informationssystem wurde umgesetzt und diese werden nach und nach eingearbeitet.

Verwendete Dienstleister :

Prestataire	Utilisation
MSCI	Données brutes / entreprises
	Taxonomie
	Principales Incidences Négative (PAI)
	Risque physique et de transition (VAR Climat)
ISS Ethix	Armes controversées
ISS Proxy Exchange	Conseil pour le vote aux AG
CDP	Données Carbone
	Données eau et usage des sols
CDP Temperature Ratings	Température induite

Schließlich setzt DNCA Finance einen Prozess zur Kontrolle der Qualität der von seinen Lieferanten erhaltenen ESG-Daten ein, insbesondere durch die Einrichtung eines übergreifenden Ausschusses für nachhaltige Investitionen, zu dessen Aufgaben die Überwachung und Unterstützung der operativen Prozesse der Geschäftsteams gehört, darunter die folgenden Punkte, die auf Ebene des Datenausschusses eingesetzt werden (Beschaffung von ESG-Daten, Prüfung der Datenflüsse, Strukturierung der ESG-Daten (Datenwörterbuch/Repository), Verteilung von ESG-Daten aus dem Repository an eventuelle Geschäftsinstrumente).

Die ESG-Analyse von Wertpapieren wird unter der Aufsicht des Management- und Expertenteams für verantwortungsbewusste Investments durchgeführt. Es prüft auf der Grundlage des ABA-Tools die Analyse des Haftungsrisikos, die Analyse des Beitrags zum nachhaltigen Übergang, die Verfolgung von Kontroversen, den Newsflow und die Treffen mit den Unternehmensleitern. Die Analyse wird ausschließlich intern durchgeführt und beinhaltet keine Ratings von externen Agenturen.

Beschränkungen der Methoden und Daten

Der Ansatz, den die Managementteams von DNCA Finance bei der Erstellung ihrer ESG-Analyse gewählt haben, kann folgende Probleme aufweisen mehrere Einschränkungen, insbesondere :

- Die Verfügbarkeit und Qualität der ESG-Daten, die von den analysierten Unternehmen bereitgestellt werden;
- Unterschiede in der Abdeckung je nach Sektor oder geografischer Zone;
- Unterschiede in den Methoden der verschiedenen Datenlieferanten.

Diese Einschränkungen können die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der ESG-Bewertungen beeinträchtigen, haben aber keinen Einfluss auf das Ausmaß, in dem die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden, da DNCA Finance sich für einen kontinuierlichen Ansatz der ESG-Prozesse entscheidet, um diese Unzulänglichkeiten zu beheben. DNCA Finance hat sich für eine schrittweise Einführung der ESG-Richtlinien entschieden, um eine pragmatische Anwendung und Integration der ESG-Themen in allen Gliedern der Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

Angemessene Sorgfaltspflicht

DNCA Finance hat eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durch die Überwachung von Kontroversen und die Anwendung von Ausschlüssen auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse implementiert.

Auf diese Weise werden die Investitionen in Übereinstimmung mit der Richtlinie für verantwortungsbewusste Investitionen und der Ausschlussrichtlinie überprüft.

DNCA Finance verfügt über einen Due-Diligence-Mechanismus, der darin besteht :

- Identifizierung der Art der negativen Auswirkungen (ESG-Auswirkungen), die mit ihren Anlageaktivitäten verbunden sind;
- Die negativen Auswirkungen zu bewerten und zu priorisieren;
- Einige der negativen Auswirkungen steuern (verhindern, abschwächen, beenden);
- Die Umsetzung der Ergebnisse überwachen (die Wirksamkeit der Maßnahmen messen) ;
- Die Strategie zur Bewältigung der negativen Auswirkungen gegebenenfalls anpassen.

Die von DNCA Finance gewählten Prinzipien sind:

- Die Steuerung der Auswirkungen, für die DNCA Finance quantitative Ziele anstrebt (insbesondere Kohlenstoff-Fußabdruck und induzierte Temperatur der Portfolios);
- Die Messung von Indikatoren für den Einfluss auf die Biodiversität: Wassermanagement und Landnutzung.

Politik des Engagements

DNCA Finance setzt im Rahmen seines Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor eine Politik des Engagements von Aktionären um verantwortungsvollen Handelns.

Diese Politik beruht insbesondere auf :

- Der regelmäßige Dialog mit den Unternehmen, der es ermöglicht, die tatsächliche Berücksichtigung der ESG-Themen zu bewerten;
- Proaktives Engagement, um die Unternehmen zu ermutigen, ihre Transparenz und das Management ihrer ESG-Themen zu verbessern;
- Reaktives Engagement, das als Reaktion auf eine Kontroverse oder einen bedeutenden Vorfall ausgelöst wird.

Diese Politik wird in dem Dokument "*Policy of Shareholder Engagement and Voting Policy*" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (<https://www.dnca-investments.com/documents/40>) verfügbar ist.

Darüber hinaus analysiert und qualifiziert DNCA Finance die Kontroversen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, sowohl in Bezug auf die Unternehmensverantwortung als auch auf die Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Dieser Prozess ermöglicht es, die Kontroversen als schwerwiegend oder schwerwiegend einzustufen und das betreffende Unternehmen gegebenenfalls als Worst Offender zu qualifizieren. Unternehmen, die als "Worst Offender" eingestuft werden, werden aus dem zulässigen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Politik ist im Dokument "*Ausschlusspolitik*" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (<https://www.dnca-investments.com/documents/7>) verfügbar ist.

Referenzindex

Der Referenzindex des Teilfonds erfüllt nicht die vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale.